Durchführungsbestimmungen für den kreislichen Jugendspielbetrieb 2025/2026

Einleitung

Der Kreis-Jugend-Ausschuss (KJA) Bielefeld erkennt die Durchführungsbestimmungen des FLVW für verbindlich an. Gleichzeitig hat er für den Fußball-Spielbetrieb der Jugend im Kreis Bielefeld, in Anlehnung an die JSpO/ WDFV, ergänzend die nachfolgenden Richtlinien seinerseits als verbindlich beschlossen: Allgemeine und spieltechnische Bestimmungen für alle Jugendspielklassen und Staffeln des Kreises Bielefeld für das Spieljahr 2025/2026.

Insbesondere der Punkt 4 und die Allgemeinen Sonderbestimmungen für den überkreislichen Spielbetrieb finden auch auf Kreisebene Anwendung und sind somit zu beachten.

1. Spielleitende Stelle

   Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe ist der Kreis-Jugend-Ausschuss (KJA). Die Staffelleitungen werden vom KJA eingesetzt. Diese werden grundsätzlich jeweils für die Dauer einer Legislaturperiode berufen.

2. Stichtage der Altersgrenzen

A-Junioren/innen	01.01.2007 – 31.12.2008
B-Junioren/innen	01.01.2009 – 31.12.2010
C-Junioren/innen	01.01.2011 – 31.12.2012
D-Junioren/innen	01.01.2013 – 31.12.2014
E-Junioren/innen	01.01.2015 – 31.12.2016
F-Junioren/innen	01.01.2017 – 31.12.2018
G-Junioren/innen	01.01.2019 und jünger

3. Amtliche/Offizielle Anstoßzeiten

   Sonntagvormittag*

A-Junioren	11.00 Uhr

   Samstagnachmittag

B-Junioren/innen	17.00 Uhr
C-Junioren/innen	15.30 Uhr
D-Junioren/innen	14.00 Uhr
E-Junioren/innen	13.00 Uhr

   Die Spielzeiten der G- und F-Junioren bestimmen die Vereine nach Platzbelegung. Ein Beginn vor 10.00 Uhr ist zu vermeiden.

   Die Vereine können die Anstoßzeiten, mit Vorlauf von 10 Tagen, für den jeweiligen Spieltag, ohne Zustimmung des Gegners ändern, eine Information sollte rechtzeitig erfolgen. Spielverlegungen auf andere Tage sind nur mit Zustimmung des Gegners und über den

Spielverlegungsantrag möglich. Die Zustimmung der Staffelleitung ist hierfür zudem notwendig.

Spiele innerhalb der Woche (Werktagsspiele)
Die amtlichen/offiziellen Anstoßzeiten unter der Woche sind einheitlich bei den A- und B-Junioren um 19.00 Uhr, bei den C- und D-Junioren um 18.00 Uhr.
Der Heimverein bestimmt, je nach Platzbelegung, ob Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag gespielt wird. Die Verlegung ist der Staffelleitung per Mail mitzuteilen.

* Spielansetzungen an einem Sonntagmorgen 09.00 oder 09.15 Uhr
Eine Spielansetzung um 09.00 oder 09.15 Uhr kann auch unter Berücksichtigung der Anfahrtszeit des Spielgegners ohne Berücksichtigung der Spielklassenzugehörigkeit erfolgen.
Alternativ kann auf Antrag des Heimvereins bei der Staffelleitung das Spiel auf den Samstagnachmittag vorgezogen werden.

4. Spielverlegungen

Spielverlegungen auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung sowie der Genehmigung durch die Staffelleitung. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet SpielPLUS/Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet SpielPLUS zu bearbeiten.
Die Mitteilung muss grundsätzlich zehn Tage vor dem Spiel bei der Staffelleitung eingegangen sein.
Die Information über die Entscheidung der Staffelleitung erfolgt über das DFBnet-Postfach. Spielverlegungswünsche per E-Mail werden nicht bearbeitet.

Erfolgt eine kurzfristige Absage, so haben die Vereine einen abgestimmten neuen Spieltermin an die Staffelleitung weiterzuleiten. Erfolgt dieses nicht, so setzt die Staffelleitung das Spiel innerhalb von 17 Tagen neu an.

5. Kommunikation

Für die E-Mail-Kommunikation zwischen Vereinen und den Vorstandsmitgliedern bzw. Ausschussmitgliedern des FLVW-Kreis Bielefeld ist ausschließlich das DFBnet-Postfach zu nutzen (E-Mails an die privaten Adressen werden nicht berücksichtigt). Anträge auf Spielverlegungen sind über das DFBnet-Modul »Spielverlegungen« zu stellen. Bei wichtigen oder kurzfristigen Dingen ist das Telefon eine probate Alternative.

6. Spielrechts-/Identitätsprüfung

Der/die Schiedsrichter/in (SR/in) überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler/innen gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler/innen auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 (6) JSpO/WDFV). Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet SpielPLUS in digitaler Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die aktuellen Lichtbilder der Spieler*innen in die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS hochzuladen. Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablet) hat die betreffende Mannschaft (der betreffende Verein) zu stellen.

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden.
Die Identität eines Spielers/einer Spielerin kann im Ausnahmefall bei einem fehlenden Lichtbild im DFBnet SpielPLUS über einen gültigen Lichtbildausweis nachgewiesen werden.
Kann die Spielberechtigung durch die Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist diese Person durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier" oder „anderer" Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen.
Sollte eine Spielrechts-/Identitätsprüfung für eine*n Spieler*in nicht möglich sein, hat der/die SR/in dieses unter „Sonstige Vorkommnisse" im Spielbericht zu vermerken.

Gemäß § 5 Abs. 8 JSpO ist das Passbild spätestens alle 3 Jahre zu erneuern.

7. Auswechselspieler/innen

Im elektronischen Spielbericht können bei Spielen der A- bis C-Junioren vor dem Spiel bis zu acht Auswechselspieler/innen und bei den D-Junioren bis zu sieben Auswechselspieler/innen eingetragen werden. Sollte trotzdem ein/e Spieler/in zum Einsatz kommen, der/die bisher nicht im Spielbericht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz (mit der Kennung des/der SR/in) zu ändern, damit der/die SR/in die Auswechselung im Spielbericht dokumentieren kann.
Sollte der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden können, so sind die Auswechselspieler/innen nach erfolgtem Einsatz im (Papier)Spielbericht einzutragen.

Gemäß § 20 JSpO/WDFV können bei den Spielen der A-, B-, C- und D-Junioren bis zu fünf Spieler/innen ausgewechselt werden.

Bei den E-Junioren dürfen weiterhin bis zu 6 Spieler/innen ausgewechselt werden.

Bei allen kreislichen Spielen darf ein ausgewechselter Spieler/eine ausgewechselte Spielerin erneut eingesetzt werden.
Das Wiedereinwechseln ist gemäß § 20 (1) Nr. 3 JSpO/WDFV zulässig. Im elektronischen Spielbericht ist nur die erste Einwechselung eines Spielers/einer Spielerin einzutragen.
Die Auswechselbänke sind auf einer Spielfeldseite aufzustellen. Auswechselungen sind nur von dieser Seite möglich.

8. Schiedsrichter/innenansetzungen

Die Ansetzung der SR/innen erfolgen durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse im DFBnet und sind unter www.dfbnet.org/spielplus/ einzusehen. Gleiches gilt für die Spielstätten. Die SR/innen werden per E-Mail oder durch den/die SR-Ansetzer/in über die anstehende Spielleitung informiert.

Ist trotz aller Bemühungen des Schiedsrichter-Ausschusses kein Schiedsrichter erschienen, müssen sich die Vereine auf einen Schiedsrichter oder Spielleiter einigen und das Spiel austragen. Bei Nichteinigung wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet. Die Einigung oder Nichteinigung ist auf dem Spielbericht (im SBO) zu vermerken (§ 5 der Schiedsrichterordnung). Ist kein Schiedsrichter erschienen, ist bei der Einigung/Gestellung folgende Rangfolge zu beachten und anzuwenden:

- neutraler amtlicher/offizieller Schiedsrichter,
- amtlicher/offizieller Schiedsrichter des Gastvereins,
- amtlicher/offizieller Schiedsrichter des Heimvereins,

- Spielleiter des Gastvereins,
- Spielleiter des Heimvereins.

Anmerkung: Ein Spielleiter ist kein geprüfter und gemeldeter Schiedsrichter.

9. Ordnungsdienst

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Diese Personen sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten. Der/die für den Ordnungsdienst verantwortliche Vereinsmitarbeiter/in des Heimvereins ist im Spielbericht unter Leiter/in Ordnungsdienst mit Vor- und Nachname(n) einzutragen. Der/die Trainer/in einer Mannschaft kann nicht als Leiter/in Ordnungsdienst aufgeführt werden.

10. Spielberichte

Für alle Spiele findet der elektronische Spielbericht Anwendung. Die Vereine haben sicherzustellen, dass die Mannschaftsverantwortlichen über die Vereinsadministration rechtzeitig die notwendigen Berechtigungen erhalten.
Gemäß den Datenschutzrichtlinien ist die Veröffentlichung der Spielberichte im Internet zulässig. Die Altersgrenze für die Veröffentlichung von Spieler/innen Namen ist systemseitig auf 16 Jahre eingestellt. Sollen darüber hinaus einzelne Spieler/innen im elektronischen Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist der Staffelleitung vor dem Spieltag eine entsprechende Erklärung der Eltern und des Spielers/der Spielerin im Original vorzulegen. Erklärungen für eine gesamte Mannschaft sind daher nicht zulässig.
Unter „Teamoffizielle“ (Coaching-Zone) sind der/die Trainer/in, der/die Trainerassistent/in, ein/e Mannschaftsverantwortliche/r (Betreuer/in der Mannschaft) und, bei Bedarf, eine Ansprechperson für den Ordnungsdienst (nur beim Heimverein) mit Vor- und Nachname(n) einzutragen. Die weiteren Eingaben (Physiotherapeut/in etc.) sind freiwillig.
Dort können auch mehrere Personen genannt werden. Es dürfen nur die Personen eingetragen werden, die auch beim Spiel anwesend sind. Mit Eintragung wird die Anwesenheit bestätigt. Alle eingetragenen Personen müssen Mitglied eines Vereins sein.
Der/die SR/in hat den elektronischen Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter/innen (Mannschaftsverantwortliche laut Spielbericht) freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereinsvertretungen die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen.
Fehlt eine Vereinsvertretung, so ist dies durch den/die SR/in im elektronischen Spielbericht zu vermerken.
Der/die SR/in hat bei den Spielen die „persönlichen Strafen“ und die „Torschütz/innen“ einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschütz/innen mit dem/der SR/in abzugleichen und den/die SR/in bei der Eingabe zu unterstützen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Platzverein übergibt dem/der SR/in einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift der zuständigen Staffelleitung für den Versand des Spielberichtes. Der/die SR/in hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden.
Alternativ kann der Spielbericht durch den Heimverein auch als Scan – PDF-Datei via DFBnet-Postfach an die Staffelleitung, sowie den beteiligten Verein in „CC“, gesandt werden. Das Original ist für zwei Jahre beim Heimverein aufzubewahren. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im elektronischen Spielbericht (Reiter „Mannschaften“) ein- und freizugeben.
Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ finden Sie hier bzw. unter https://flvw.de/de/jugendfussball-organisatorisches.htm „Spielberichtsformular“.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen des/der Schiedsrichter/in im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages der Staffelleitung über das DFBnet-Postfach mitzuteilen (§ 29 (7) JSpO/WDFV). Ausdrucke bzw. Kopien von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (z. B. Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle weiterzuleiten.

11. Spielergebnisse

Bei Nutzung des elektronischen Spielberichts entfällt die Ergebniseingabe, da mit der Freigabe des Spielberichtes auch das Ergebnis eingestellt wird. Der gastgebende Verein hat sich davon zu überzeugen, dass der Spielbericht vom SR/von der SR/in auch tatsächlich freigegeben wurde.
Ist die Freigabe durch den/die SR/in nicht erfolgt oder kann der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden, ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach dem Spielende, in das DFBnet SpielPLUS einzustellen.

12. Nachholspiele

Ausgefallene Spiele sind zeitnah nachzuholen. Die Vereine sollen sich kurzfristig einigen und der Staffelleitung den gewählten Termin mitteilen. Ansonsten setzt die Staffelleitung die ausgefallenen Spiele innerhalb von 17 Tagen neu an.
Sollte es dann aufgrund der Platzbelegung oder bereits angesetzter Spiele zu Terminüberschneidungen kommen, ist Rücksprache mit der Staffelleitung zu halten.

13. Wertung

Gemäß Beschluss des KJA und der Delegierten des Kreis-Jugendtages 2013 wird festgelegt, dass im Jugendbereich die Tordifferenz bei Punktgleichheit nur noch zur Ermittlung der Plätze zählt.
Sollte Punktgleichheit bestehen, wird zur Ermittlung der Meister und Aufsteiger ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz angesetzt.
Dieses gilt auch bei der Ermittlung der Teilnehmer an den Meisterrunden. (Bei Punktgleichheit nach der Vorrunde erfolgt somit die Ermittlung der Teilnehmer der Meisterrunde durch Entscheidungsspiele)
Steht es nach der regulären Spielzeit dieses Entscheidungsspieles Unentschieden, so erfolgt zunächst eine Verlängerung und erst danach ein Elfmeterschießen.

Sollten mehrere Vereine punktgleich sein, so wird eine Einfachrunde zur Ermittlung der Meister, Teilnehmer zur Meisterrunde gespielt. Hier gilt dann die Abschlusstabelle der Einfachrunde um die Plätze zu ermitteln.

14. Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung beider Mannschaften ist der Heimverein verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln oder in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen des DFB gilt: Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral, die gesetzlichen Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen. Die Werbung für starke - bei Junioren-Mannschaften für jegliche - Alkoholika oder für Tabakwaren und ihre Hersteller sowie für Unternehmen, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Tabakwaren ist, ist unzulässig. Werbung mit politischem, religiösem oder rassistischem Inhalt oder zugunsten von Sekten wird nicht gestattet. Ebenso unzulässig ist Werbung für Produkte, Hersteller, Inhalte, Dienstleistungen u. ä. mit Erotikbezug. (Siehe Durchführungsbestimmungen des DFB Anlange B)

15. Spielzeiten

Die Spielzeit beträgt:

- A-Junioren/innen 2 x 45 Minuten
- B-Junioren/innen 2 x 40 Minuten
- C-Junioren/innen 2 x 35 Minuten
- D-Junioren/innen 2 x 30 Minuten
- E-Junioren/innen 2 x 25 Minuten
- F-Junioren/innen
- G-Junioren/innen

Verlängerung bei Entscheidungsspielen:

- A-Junioren/innen 2 x 15 Minuten
- B-Junioren/innen 2 x 10 Minuten
- alle anderen Mannschaften 2 x 5 Minuten

16. Bälle

Die Ballgrößen betragen:

- G-Jugend: Größe 3 (290 Gramm)
- F-Jugend: Größe 3 (290 Gramm)
- E-Jugend: Größe 4 (350 Gramm)
- D-Jugend: Größe 4 (350 Gramm)

Bei Nichtbeachtung bittet der KJA um eine entsprechende Meldung.

17. Kleinspielfelder – Kinderfußball

Spielfelder sind bei den F- und G-Junioren gemäß den aktuellen Regelungen für den Kinderfußball im FLVW aufzubauen. Je nach Anzahl der spielenden Kinder sind entsprechend viele Spielfelder zu nutzen.
Bei den F-Junioren gibt es ein Spielfeld auf dem 5 gegen 5 gespielt wird. Ergänzend werden Spielfelder für 2 gegen 2 und/oder 3 gegen 3 aufgebaut.
Das Tor beim 5 gegen 5 ist entsprechend höhenreduziert.
Da es keine Sieger bei diesen Spielen gibt wird das Ergebnis im DFBnet mit 0:0 eingegeben.

Das Spielfeld bei den E-Junioren ist ca. 55 Meter x 35 Meter groß. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, bei einem Abwurf, Abstoß oder Abschlag muss der Ball in der eigenen Hälfte berührt werden. Ansonsten erfolgt ein Freistoß auf Höhe der Mittellinie.
Die Rückpassregel kommt zum Einsatz. Bei einem Vergehen wird das Spiel mit einem Freistoß auf Höhe der Mittelinie fortgesetzt.
Bei den E-Junioren ist zusätzlich zum Hauptspielfeld noch ein Kleinspielfeld für 2 gegen 2/ oder 3 gegen 3 aufzubauen.
Das Ergebnis ist im DFBnet zu erfassen.

18. Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele können jederzeit durchgeführt werden, soweit diese den Meisterschaftsbetrieb und amtliche bzw. Verbandsveranstaltungen nicht beeinträchtigen. Die Spielberichte von Freundschaftsspielen gehen an Karl-Heinz Schröder.

Turniere (z. B. bei Sportwerbewochen) und Hallenturniere müssen 4 Wochen vorher beim zuständigen Staffelleiter beantragt werden. Zur Beantragung ist der „Antrag zur Genehmigung von Turnieren“ zu nutzen, ebenso ist der Spielplan beizufügen.
Der Antrag ist auf der Homepage des FLVW-Kreis Bielefeld zu finden. Durch die Einstellung der Spielberichte im DFBnet erhält der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss Kenntnis und kann Schiedsrichter ansetzen.

19. Ordnungsgelder

Ordnungsgelder werden gemäß der aktuellen Satzung des WDFV/FLVW erhoben.

20. DFBnet

Alle Spiele, egal ob ausgetragen, ausgefallen oder abgebrochen sind im DFBnet zu erfassen. Die Spielergebnisse sind im DFBnet innerhalb von 60 Minuten nach dem Spielende zu erfassen. Sind amtliche/offizielle Schiedsrichter vor Ort, so haben diese das Ergebnis zu erfassen. Ansonsten ist der Heimverein für die rechtzeitige Meldung zuständig. (Siehe Punkt 11 – Spielergebnisse)
Ausgefallene oder abgebrochene Spiele, sowie Nichtantritte sind sofort zu melden.
Bei Nichtmeldung oder verspäteter Meldung ist ein Ordnungsgeld zu erheben.

21. Mannschaftsmeldungen

Nachmeldungen für die laufende Spielzeit können erst nach der Winterpause berücksichtigt werden. Nachmeldungen für die Rückserie sind bis spätestens 31. Januar 2026 an den Koordinator Spielbetrieb zu senden. Spätere Nachmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Eine Eingruppierung ist je nach freien Plätzen, insbesondere bei den E-, F- und G-Junioren möglich.

Die Vereine haben die Mannschaftsmeldung für die Spielzeit 2026/2027 innerhalb des veröffentlichten Meldefensters abzugeben. Eine verspätete Meldung kann nicht mehr berücksichtigt werden, da auf Grund der Meldungen die einzelnen Staffeln besetzt werden.

22. Auswahlmannschaften

Vereine, deren Spieler/Spielerinnen in der Kreisauswahl bzw. im Stützpunkt aktiv sind, haben den § 23 der Jugendspielordnung zu beachten. Dieser enthält sowohl Rechte als auch Pflichten. Aufgrund eines Spieles der Auswahlmannschaft kann ein Meisterschaftsspiel abgesetzt werden. Dieses ist jedoch dem Staffelleiter als auch der gegnerischen Mannschaft frühzeitig mitzuteilen. Auf der anderen Seite ist der Montag der Trainingsabend für die Auswahlmannschaften. Am Montag dürfen somit keine Spiele der betreffenden Mannschaften angesetzt werden, beziehungsweise es ist ein Verzicht auf die berufenen Spieler notwendig. Sollte es keine andere Möglichkeit geben, hat eine Absprache mit den Auswahltrainern als auch der Staffelleitung statt zu finden, um eine einvernehmliche und für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden. Dieses ist dann aber auch eine Ausnahme, aus der kein Verein eine grundsätzliche Regelung oder einen Präzedenzfall ableiten kann!!!!

23. Rechtsinstanzen

Für Rechtsstreitigkeiten der A- bis G-Junioren ist das Kreis-Sportgericht Bielefeld zuständig. Einsprüche sind an die Vorsitzende Christine Schröder per Einschreiben oder per Mail über das DFBnet-Postfach zu richten.

Berufungsinstanz ist das Bezirks-Sportgericht (BSG).

Bei den Juniorinnen ist das Kreis-Sportgericht Herford zuständig.

24. Auf- und Abstiegsreglung aller Klassen und Staffeln

An den Meisterrunden der A-, B-, C- und D-Junioren Kreisliga A kann jeweils nur eine Mannschaft pro Verein teilnehmen. Sollten sich zwei Teams qualifizieren, wird automatisch die erste Mannschaft des Vereins an der Meisterrunde teilnehmen. Die zweite Mannschaft spielt in der Regelrunde.
Der freie Platz wird durch die nächst platzierte Mannschaft der jeweiligen Gruppe eingenommen.

Vereine, die eine Mannschaft mit verminderter Spielerzahl in ihrer Altersklasse gemeldet haben müssen, wenn sie mit mindestens 4 Auswechselspielern/innen zu einem Spiel antreten, mit voller Mannschaftsstärke spielen. Zudem sind sie verpflichtet, den Gegner im Vorfeld frühzeitig (drei Tage vor dem Spiel) darüber zu informieren.

A-Junioren

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 4 beider Gruppen in einer Doppelrunde den Kreismeister aus.
Die Mannschaften ab Platz 5 spielen die Regelrunde, je nach Anzahl der Mannschaften ist eine Einfach- oder Doppelrunde möglich.

B-Junioren

Kreisliga A

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 4 beider Gruppen in einer Doppelrunde den Kreismeister aus.
Die Mannschaften ab Platz 5 spielen die Regelrunde, je nach Anzahl der Mannschaften ist eine Einfach- oder Doppelrunde möglich.

Kreisliga B

Gespielt wird eine Doppelrunde.

C-Junioren

Kreisliga A

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 4 beider Gruppen in einer Doppelrunde den Kreismeister aus.
Die Mannschaften ab Platz 5 spielen die Regelrunde in einer Doppelrunde.

Kreisliga B

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 4 beider Gruppen in einer Doppelrunde den Meister der Kreisliga B aus.
Die Mannschaften ab Platz 5 spielen die Regelrunde, je nach Anzahl der Mannschaften ist eine Einfach- oder Doppelrunde möglich.

Kreisliga C

Gespielt wird zunächst eine Einfachrunde. Somit können auch hier Ummeldungen und Nachmeldungen für die Rückrunde berücksichtigt werden.

D-Junioren

Kreisliga A

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 4 beider Gruppen in einer Doppelrunde den Kreismeister aus.
Die Mannschaften ab Platz 5 spielen die Regelrunde in einer Doppelrunde.

Kreisliga B

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 7 beider Gruppen in einer Einfachrunde den Meister der Kreisliga B aus.
Die Mannschaften ab Platz 8 spielen die Regelrunde in einer Einfachrunde.

Kreisliga C

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde), werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet.
In der Meisterrunde spielen die Mannschaften der Plätze 1 bis 5 beider Gruppen in einer Einfachrunde den Meister der Kreisliga C aus.
Die Mannschaften ab Platz 6 spielen die Regelrunde in einer Einfachrunde.

Ab der Spielzeit 2024/2025 gibt es eine neue Regelung im überkreislichen Spielbetrieb der D-Junioren. Eine Aufstiegsrunde wird nicht mehr ausgespielt. Stattdessen wird es ein Bewerbungsverfahren geben. Genaueres findet ihr in den Durchführungsbestimmungen des Verbandes.

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in den Kreisligen A, B und C. Nach Abschluss der Einfachrunde werden die Staffeln wie folgt neu zusammengesetzt:

- Kreisliga A Staffel 3: 1. bis 5. der Kreisligen A Staffel 1 und 2
- Kreisliga A Staffel 4: 6. bis 10. der Kreisligen A Staffel 1 und 2

- Kreisliga B Staffel 4: 1. bis 4. der Kreisligen B Staffel 1, 2 und 3
- Kreisliga B Staffel 5: 5. bis 8. der Kreisligen B Staffel 1, 2 und 3
- Kreisliga B Staffel 6: 9. bis 12. der Kreisligen B Staffel 1, 2 und 3

- Kreisliga C Staffel 4: 1. bis 4. der Kreisligen C Staffel 1, 2 und 3
- Kreisliga C Staffel 5: 5. bis 8. der Kreisligen C Staffel 1, 2 und 3
- Kreisliga C Staffel 6: 9. bis 12. der Kreisligen C Staffel 1, 2 und 3

Gespielt wird in einer Fair-Play-Liga ohne Schiedsrichter, Nachmeldungen für die Rückserie sind möglich.

Die Rückpassregel kommt zum Einsatz. Bei einem Vergehen wird das Spiel mit einem Freistoß auf Höhe der Mittelinie fortgesetzt.
Es sind weiterhin bis zu 6 Ergänzungsspieler/innen möglich.

F-Junioren
Gemäß den Bestimmungen für den Kinderfußball finden an 10 Spieltagen Spiele der F-Junioren statt.
Die Ergebnisse sind vom Heimverein zu erfassen, hierbei gibt es keine Sieger, daher bitte immer mit 0:0 erfassen.
Im DfBnet können noch immer 7 Spieler/innen erfasst werden, hinzu kommen bis zu 10 Ergänzungsspieler/innen.

G-Junioren
Gemäß den Bestimmungen für den Kinderfußball finden an 10 Spieltagen Spiele der G-Junioren statt.
Die Ergebnisse sind vom Heimverein zu erfassen, hierbei gibt es keine Sieger, daher bitte immer mit 0:0 erfassen.
Im DfBnet können noch immer 7 Spieler/innen erfasst werden, hinzu kommen bis zu 10 Ergänzungsspieler/innen.

B-, C-, D- und E-Juniorinnen: Der Spielbetrieb erfolgt zusammen mit den Kreisen Herford, Lemgo, Minden und Lübbecke. Es gelten die separat veröffentlichten Durchführungsbestimmungen.

25. Internetadressen

- für die Ergebnismeldung (DFBnet): http://www.dfbnet.org
- für Ergebnisse und Tabellen: http://www.fussball.de
- die Website des FLVW-Kreises Bielefeld: http://www.flvw-bielefeld.de

26. Rechtsmittelbelehrung

Der Einspruch gegen diese Ausführungsbestimmungen ist zulässig, innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung, an den Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses.

Für die Richtigkeit der Durchführungsbestimmungen — Bielefeld, 01. August 2025

Hans Keuch – Katja Pudel – Jörg Pudel – Katharina Kurzwig – Timo Golinski – Daniel Hollensteiner – Julian Habighorst – Jan Peterburs – Peter Schildmann - Thorsten Sewing